

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

143 (24.5.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143. Erstes Blatt.

Freitag den 24. Mai

(folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 44161. Herausgabe von Ausweispapieren auf dem polizeilichen Meldebüreau betreffend.

Auf dem hiesigen Meldebüreau — Rathaus, Zimmer 17 — sind anlässlich der polizeilichen Anmeldungen innerhalb der verfloffenen 25 Jahre eine große Anzahl von Ausweispapieren hinterlegt und noch nicht abgeholt worden, welche nunmehr an die Eigentümer zurückgegeben werden sollen. Wir fordern die Beteiligten auf, zu diesem Zweck sich bei der oben bezeichneten Stelle innerhalb 4 Wochen während der Stunden von 9—12 Uhr Morgens und 3—5 Uhr Nachmittags zu melden. Die Papiere können nur gegen hinreichenden Ausweis verabfolgt werden.

Karlsruhe, den 8. Mai 1895.

Großh. Bezirksamt.

Belzer.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 48034. Die Vornahme einer Berufs- und Gewerbeprüfung betr.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß das Großh. Ministerium des Innern mit Erlaß vom 18. I. Mts. Nr. 14309 die Abhaltung des auf den Tag der Berufsprüfung (14. Juni 1895) fallenden Schweinemarktes in Karlsruhe auf Grund des §. 5 der bundesrätlichen Bestimmungen, betr. die Vornahme einer Berufs- und Gewerbeprüfung, untersagt hat.

Karlsruhe, den 22. Mai 1895.

Großh. Bezirksamt.

Dr. Riefer.

Konkursverfahren.

Nr. 13903. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Gebrüder Königsberger in Karlsruhe und Saargemünd wurde zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

Dienstag den 23. Juni 1895, Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 22. Mai 1895.

Napp,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Großh. Landesgewerbehalle.

Die Ausstellung ist heute Abend von 8 bis $\frac{1}{2}$ 10 Uhr bei Beleuchtung geöffnet.

Bekanntmachung.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume bleibt die Stadtkasse **Samstag den 23. Mai l. Js.** geschlossen.

Karlsruhe, den 24. Mai 1895.

Stadtkasse-Berechnung.

21.

Musikbildungs-Anstalt.

§. 3. Der Einzug des Schulgeldes für das I. Quartal des Schuljahres 1. April 1895/96 (d. i. für April, Mai, Juni) findet am:

Samstag den 25. Mai, jeweils Nachmittags von $\frac{1}{2}$ bis $\frac{3}{4}$ Uhr,

im Gebäude der Anstalt statt.

Die Zahlungspflichtigen werden noch ganz besonders auf den §. 15 der Satzungen, namentlich auf den letzten Absatz desselben verwiesen.

Berechnung der Musikbildungsanstalt.

Bauarbeiten-Vergebung.

*22. Zu dem Neubau eines Magazins mit Hopfenschwefelbarre gelangen die Mauer-, Steinhauer-, Zimmer-, Glaser- und Dachdeckerarbeiten (Cementfalzziegel) zur Vergebung.

Angebote sind spätestens bis **Montag den 27. Mai d. J.,** Abends 6 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten einzureichen, wofür selbst auch Pläne, Kostenaufschläge und Bedingungen zur Einsicht aufzulegen.

Bruchsal, den 20. Mai 1895.

Gust. Gayring.

Wohnungen zu vermieten.

— Babnhofstraße 28 ist im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Douglasstraße 2 ist eine hübsche Wohnung von 2 Zimmern, in den Hof gehend, nebst Keller und Speicher an eine kinderlose Familie per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Durlacher Allee 34 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Georg-Friedrichstraße 16.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern und zwei Mansarden sofort zu vermieten. Näheres bei Frau **Goettle** Wwe. daselbst im 4. Stock.

22. Kaiserstraße 207 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei **H. Weber** im Laden.

96. Karlstraße 76a ist auf 23. Juli eine Wohnung im 1. und 3. Stock von je 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Nähere Auskunft Erbsprinzenstraße 9, Bureau, Hinterhaus.

32. Lessingstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, 1 Mansarde und 1 Dachkammer nebst Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher auf 23. Juli l. J. zu vermieten.

— Steinstraße 29 (Lidellplatz), 1 Treppe hoch, ist eine schöne Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— Uhländstraße 20 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zugehör auf 1. bezw. 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 9—2 Uhr. Näheres im Laden.

— Waldhornstraße 62 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

— Westendstraße 57 ist im 4. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres Sofienstraße 51, Bureau.

*22. Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher ist auf 23. Juli zu vermieten: Rintheimerstraße 160.

— Ecke der Ruppurrer- und Wielandstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden, Keller und Waschküche sofort oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

— Eine hübsche Seitenbauwohnung von 4 Zimmern, Küche nebst anderem Zugehör und Glasabschluss ist zu vermieten. Näheres Schlossplatz 3, von 12—3 Uhr, bei **H. Speck**.

— Ecke der Ruppurrer- und Kriegstraße 3a ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 solches im 5. Stock, mit Schwarzwaschkammer, Trockenspeicher und sonst aller Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

96. Nächst dem Kaiserplatz ist eine elegante Wohnung (Bel-Etage mit Balkon) von 5 Zimmern, Bad, Speisekammer etc. auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 247 im 3. Stock.

— Zwei Mansardenwohnungen, die eine mit 3 Zimmern, die andere mit 1 Zimmer nebst Zugehör, sind zu vermieten. Näheres Hebelstraße 3, nächst dem Marktplatz.

Wohnung zu vermieten.

Außerhalb der Stadt, nahe bei Beiertheim, ist eine Wohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche, Stallung nebst Wagenremise, Garten und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 12 im Laden.

Wohnung.

42. In gesunder Lage ist eine freundliche Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Zugehör an eine bessere Dame oder einen Herrn auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 14 b im Eckladen.

Eine schöne Wohnung, 2. Stock, enthaltend 4 Zimmer (wovon 2 Zimmer mit Parket und ein Zimmer mit Erkerbau versehen, nebst Vorkamerbenützung) ist in gesunder Lage, zunächst der Durlacher Allee, auf 23. Juli b. J. zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

Eine sehr schöne Wohnung in schöner Lage der Kaiserstraße, in neu gebautem Hause, eine Treppe hoch, von 5 Zimmern, 1 Küche, 1 bis 2 Mansarden, 1 bis 2 Kellern, Antheil an Speicher und Waschküche, alles ganz nach der Neuzeit eingerichtet, ist zu vermieten und könnte sofort bezogen werden. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Werberstraße 1 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per 23. Juli zu vermieten. Näheres bei W. Reichert daselbst im 1. Stock.

4.8. Sofienstraße 32 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Baden-Baden, Villa Eberhard, Fremersbergstrasse 25, mit grossem, schattigem Garten, 15 Minuten vom Conversationshause entfernt, vermietet Wohnungen und Einzelzimmer mit oder ohne Pension. Alles neu möblirt. Gute Küche.

Laden in der Kaiserstraße mit zwei großen Schaufenstern, in der Nähe des Marktplatzes, mit oder ohne anstößenden 2-5 Wohn- oder Magazinräumen, ist per Oktober zu vermieten. Offerten unter Nr. 3390 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Laden zu vermieten. 6.5. Karl-Friedrichstraße 22 (Rondelpfah), in bester Geschäftslage, ist ein Laden mit anstößendem Comptoir und Magazin (3 Schaufenster) per 23. Juli event. auch früher oder später nach Vereinbarung zu vermieten. Näheres Auskunft beim Hauseigentümer.

Laden. 3.2. Walbstraße 69 ist ein Laden mit kleiner Küche und 1 Zimmer für 400 Mk. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten. 2.2. Walbstraße 15 (Neubau) ist ein großer Laden mit 2 Schaufenstern und mit anstößender Wohnung per 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst in der Werkstätte.

Ein geräumiger, heller Laden mit anstößendem Kontor in guter Lage der Kaiserstraße ist unter günstigen Bedingungen sofort zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Laden zu vermieten. Näheres bei Herm. Munding, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Laden zu vermieten. Ein sehr schöner, heller, großer Laden mit zwei anstößenden Zimmern in bester Lage der Kaiserstraße ist sehr preiswürdig zu vermieten. Derselbe könnte sofort bezogen werden. Näheres Durlacher Allee 14, parterre.

Laden mit Wohnung per 23. Juli zu vermieten: Adlerstraße 44, nahe dem Hauptbahnhofe.

Laden zu vermieten. In bester Lage ist ein geräumiger Laden mit einem großen Schaufenster auf der Kaiserstraße per 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Auskunft erteilt E. Neu, Kaiserstraße 74.

Wohnungs-Gesuche. 2.2. Eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör wird in guter Lage, zwischen Karl-Friedrich- und Hirschstraße gelegen, per 23. Juli zu mieten gesucht. Gest. Offerten mit Angabe des Preises und der Lage der Wohnung erbittet man unter Nr. 3485 an das Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine durchaus gesunde Wohnung (5 bis 7 Zimmer) wird im sogenannten Hardtwaldstadtheil, Stefaniens-, Bestens- oder Kriegstraße, auch Gartenstraße oder deren Nähe, auf's Oktoberquartal zu mieten gesucht. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 3476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Eine moderne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör wird in der Kaiser-Allee oder in Mühlburg auf Herbst zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und des Bezugsstermins wolle man unter Nr. 3477 im Kontor des Tagblattes abgeben.

2.2. Ein höherer Beamter sucht auf 23. Juli oder früher eine geräumige Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör und einer wohnlichen Manlarde. Offerten mit Angabe des Stockwerks und Preises unter Nr. 3442 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Bis Oktober wird von einer einzelnen Dame eine kleine Wohnung, Süd- oder Westseite, erster und zweiter Stock, mit Garten, in der Krieg-, Bestens-, Zahn-, Bismarck-, Schürmer- oder Wörthstraße gesucht. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 3434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

4.2. Eine hübsche, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern mit Bad wird von einer kleinen, ruhigen Familie in Mitte der Stadt, in der Nähe des Hauptbahnhofes, per 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden gesucht. 3.2. Ein Laden, ziemlich geräumig, mit Hinterzimmer bezw. Magazinräumen, wird mit oder ohne Wohnung im Hause auf 23. April 1896 zu mieten gesucht, am liebsten Kaiserstraße, zwischen Lamm- und Kronenstraße oder in unmittelbarer Nähe. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten. 2.2. Bahnhofsstraße 50, eine Treppe hoch, sind zwei große, fein möblirte Zimmer zu vermieten. 2.2. Sofienstraße 28 ist ein großes, schön möblirtes Zimmer sofort oder per 15. Juni zu vermieten.

2.2. Kaiserstraße 187 sind zwei hübsch möblirte, geräumige Zimmer zusammen oder getrennt mit oder ohne Pension sofort beziehbar zu vermieten. Näheres zwei Etiegen hoch.

2.2. Steinsstraße 13 ist im 2. Stock ein großes, gut möblirtes Zimmer auf 1. Juni oder später zu vermieten.

2.2. Lessingstraße 35 ist ein unmöblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Scheffelstraße 46 ist im 4. Stock rechts ein möblirtes Zimmer an einen Arbeiter zu vermieten.

Kaiserstraße 20, nächst der Kronenstraße, sind auf 1. Juni oder später zwei sehr schöne, elegant möblirte Zimmer zu vermieten. 2.2.

Als Bureau oder Laden ist ein großes, helles Parterrelokal auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Amalienstraße 14 b im Eckladen. 4.2.

Vereinslokal, ein schönes, mit besonderm Eingang von der

Straße aus, ist zu vergeben. Adressen bittet man unter Nr. 3495 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 3.2.

Eine Werkstätte oder ein Magazin ist sogleich oder später zu vermieten. Derselbe wird auch getheilt abgegeben: Markgrafenstraße 38, am Libellplatz.

Zimmer-Gesuch. 2.2. Ein freundlich möblirtes Zimmer wird von einem anständigen Fräulein auf die Dauer von einigen Wochen sofort zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 3531 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Remise oder Schopf zum Aufbewahren von Decorationen gesucht. Offerten beliebe man Brief 30 im Laden abzugeben. 2.2.

Dienst-Anträge. 3.3. Auf 1. Juni findet ein gewandtes, in den Hausarbeiten und der bürgerlichen Küche erfahrendes Dienstmädchen eine gut bezahlte Stelle. Ohne gute Zeugnisse ist unnötig sich zu melden. Näheres Leopoldstraße 35 im 2. Stock.

3.1. Gesucht ein Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann. Eintritt auf 1. Juni. Zu erfragen Bürgerstraße 2 im Laden.

Dienst-Gesuch. Ein jüngeres Mädchen sucht per 1. Juni oder auf's Ziel Stelle zu einer kleinen Familie. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Offerten unter Nr. 3533 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf Nach-Hypotheken werden Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung gewährt. Nur direkte Offerten sind unter Nr. 3201 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Vermittler verboten. 10.9.

Kapital-Gesuch. 12000 bis 14000 Mark werden auf II. Hypothek zu 4 1/2 % verzinslich von einem pünktlichen Zinszahler auf ein elegant erbautes, sehr rentables Haus aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3512 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Mark 190000 Kapital. 2.1. Auf drei in bester Lage gelegene Häuser werden drei I. Hypotheken zu 3 1/2 Prozent aufzunehmen gesucht. Für Pensionäre zugesichert. Offerten unter Nr. 3532 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mitarbeiter werden von der Gesellschaft „Fides“ Abtheilung für Volks-Versicherung (kleine Lebensversicherung) gegen hohe Provision und Fixum an allen Orten per sofort gesucht. Für Pensionäre und Invaliden großer Nebenverdienst. Gut beleumdete Personen ohne genügenden Verdienst werden ebenfalls Berücksichtigung finden. Offerten bittet man an die Subdirektion für Südwestdeutschland von F. Kern, Karlsruhe, Kreuzstraße 9, gelangen zu lassen. 2.2.

2.2. Eintae tüchtige Former, welche auf Dampfmaschinen- und Schablonenguss geübt sind, werden gesucht. Schriftl. Anträge mit Zeugnisabschriften und Angabe der Lohnansprüche wolle unter B. 2216 an Rudolf Mosse, Stuttgart, gerichtet werden.

Ein junger Mann, mit der doppelten Buchführung vertraut, womöglich in der Eisen- oder Installationsbranche bewandert, wird für eine große Gasfabrik durch uns gesucht. Kaufm. Verein Merkur, Hebelstraße 11. 2.2.

Koch oder Köchin zur Ausbilde über die Pfingstfeiertage gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.2.

Perfekte Tailleurarbeiterinnen,

sowie eine geübte

Maschinennäherin

bei guter Bezahlung sofort für dauernd gesucht.
*2.2. Mellert, Kreuzstraße 3.

Arbeiterin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches tüchtig im Kleidermachen ist, kann sofort eintreten. Zu erfragen Adlerstraße 18 a im 3. Stock.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Braves Mädchen sofort gesucht: Werberstraße 62 im 2. Stock.

Kellnerin,

eine solide, tüchtige, findet sogleich gute Stelle: Nowack-Anlage 19. 2.2.

Jüngerer Mann,

stadtkundig, perfekt im Fahren und im Besitze guter Zeugnisse, wird gesucht: Kronenstraße 30. 2.2.

Filiale zu vergeben.

2.2. Eine eingeführte Filiale mit hoher Provision gegen feste Rechnung zu vergeben. Offerten unter Nr. 3473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Filiale

zu vergeben. Nachweislich lohnende, angenehme Beschäftigung für eine alleinstehende junge Dame mit angenehmen Umgangsformen und einigem Bekanntheitskreis. Hiesige Bewerberinnen bevorzugen. Kaution mäßig, nach Uebereinkunft. Offerten mit Angabe der Verhältnisse, Referenzen und wenn möglich Photographie unter Nr. 3471 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Es wird für eine Stunde Morgens von 6 bis 7 Uhr ein reinlicher Schulknabe zum Austragen von Frühstückbrod gesucht. Derselbe muß in der Nähe des Ludwigplatzes wohnen. Näheres Waldstraße 65 im Laden.

Haushälterin.

* Ein Fräulein gewissen Alters mit guten Empfehlungen, praktisch erfahren im Kochen u. in Führung eines Haushalts, sucht alsbald passende Stellung. Familiäre Behandlung wird hohem Lohn vorgezogen. Gefällige Offerten unter Nr. 3528 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Als Ladenfräulein oder Kassiererin sucht ein gebild. Mädchen aus guter Familie mit guten Kenntnissen, Zeugnissen und Empfehlungen eine Stelle. Näheres bei F. S. Fischer, Placierungsbüreau, Jubiläumplatz Nr. 64, Heidelberg. *

Costüme,

eleganteste, werden nach Pariser Schnitt und Journalen schon von 10 Mark an schnell und pünktlich angefertigt.

Johanna Weber,

Ademiestraße 53, zwei Treppen hoch.

Gemischtes Waarengeschäft

im heftigsten Oberrhein zu verkaufen. Das Geschäft wird seit fünfzig Jahren mit nachweisbarem Erfolg betrieben und findet ein strebsamer junger Kaufmann eine angenehme, sorgenfreie Existenz. Der Preis beträgt für Wohn- resp. Geschäftshaus, 2 separaten Magazinen, 1 Waschküchengebäude mit Holzremisen, schönem Hof, 3 Gärten und circa 1 Morgen Wiese, alles beisammen an der Hauptstraße gelegen, 30 000 Mk. Restekantanten wollen sich gefälligst wenden an

W. Gutekunst & Co.,

Waldstraße 52. 6.5.

Haus-Verkauf.

2.2. Ein schönes, zweistöckiges Haus, schön gelegen, mit großem Garten im westlichen Stadttheil ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3488 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Günstige Gelegenheit für Brautleute!

Wegen Bezug ist eine fast neue, seidene Salon-garnitur billig zu verkaufen. Näheres bei J. Stiel, Tapezier, Amalienstraße 23. 3.1.

Für Kutscher.

2.2. Ein Anwesen, in welchem seit vielen Jahren das Kutschergewerbe betrieben wurde, ist besonderer Umstände halber an einen soliden Mann mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Lusttragende wollen ihre Adresse unter Nr. 3497 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein eintüriger und ein zweithüriger Eis-schrank, ein großer und ein kleiner Koffer und eine Blechkassette sind billig abzugeben: Akademiestraße 16 im Vorderhaus, parterre.

2.2. Die Jahrgänge 1877, 1878, 1882, 1883 der Universalbibliothek, Gartenlaube 1871, 1872, 1873, 1875, 1880, 1881 und 1882.

Buch für Alle 1877 und 1878 werden ganz billig abgegeben: Akademiestraße 16 im Vorderhaus, parterre.

Plüschgarnitur,

eine neue, feine, zwei Kameelstaschendivans und Wohnzimmerkanapés, alles neu und solid gearbeitet, werden sehr billig abgegeben bei W. Rirfchenlohr, Tapezier und Dekorateur, Bürgerstraße 8, parterre. *4.2.

L. Hack, Pianofortehandlung,

Karlsruhe,

im Grünen Hof (neben dem Hauptbahnhof), zwei Treppen hoch, empfiehlt

Pianinos

aus den berühmtesten Fabriken, von 400 Mk. an, neue und gespielte, in schönster Auswahl. Eigene Reparaturwerkstätte, Stimmen, Zahlungsverleichterungen, Austausch gespielter Klaviere.

Keine Spesen für Bademiethe, Buchhalter, Geschäftsführer etc., daher bedeutend billiger als die Konkurrenz.

Salonflügel von Blüthner,

sehr gut erhalten, ist Bezugs halber preiswerth zu verkaufen. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *3.2.

5.5. Eine alte, werthvolle

Violine

ist zur Hälfte des Werthes abzugeben. Offerten unter Nr. 3316 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pneumatik-Niederrad,

wenig gefahren, neuestes Modell, ist billig zu verkaufen. Anzusehen von 1 1/2-2 und von 7 Uhr Abends ab: Rüppurrerstraße 68, parterre. *4.3.

Herrschaftshäuser, Villen, Wohn- und Geschäftshäuser

werden zu kaufen gesucht und sind gefl. Offerten erbeten von W. Gutekunst & Cie., Waldstraße 52. 6.4.

Kauf-Gesuche.

Ganze und halbe Apollinaris- und Seltzerflaschen kaufen jeder Zeit Dr. Kux & Finner, Birkel 30.

Für gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten und Möbel

werden die besten Preise bezahlt bei Ed. Lämmle, Kronenstraße 51.

Möbel u. Betten.

Zur Completierung meines neuen Verkauf-Lokals Marktgrafenstraße 12 gebrauche ich eine größere Anzahl Möbel und Betten und zahle hierfür die höchsten Preise. Gefl. Offerten erbittet A. Reutlinger Wwe., Marktgrafenstraße 12 u. 14.

Das größte Ankaufs-Geschäft am hiesigen Plage

von J. Levy, Marktgrafenstraße 23, kauft für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel etc. zu den höchsten Preisen. Gefl. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Vergnügen entgegen.

Ankauf.

Die allerhöchsten Preise erzielt man für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel bei

A. Dwig, Durlacherstraße 85.

Mache besonders auf Militäruniformen, Treppen, sowie auch auf Gold und Silber aufmerksam.

Ueber die beiden Pfingstfeiertage gegen Sicherstellung zu leihen gesucht:

150-200 Stück Servietten, 2.2.
100 Stück Tafelmesser (schwarz oder Christofle),
100 Stück Dessertmesser (schwarz oder Christofle),
100 Stück Kaffeelöffel.

Gefl. Offerten mit Angabe der Leibgebühr unter Nr. 3492 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Sängerefest (Pfingsten)

werden zu leihen gesucht: 200 Servietten, flache und tiefe Teller, 100 Löffel, Messer und Gabeln und 200 Weingläser. Gefl. Offerten nebst Preisangabe bittet man unter Nr. 3472 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Fräulein, welches einige Jahre in Frankreich und England als Lehrerin tätig war und konservatorisch gebildet ist, ertheilt in der franz. und engl. Sprache, sowie im Klavier gründlichen Unterricht. Offerten unter Nr. 3529 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feinste Sect-Marken.
Extra-fein
(Champ. Cuvee)
Kaiser-Blume
Blaue Marke
von Gebrüder HOEHL
in Geisenheim,
Kgl. Bayr. u. Kgl. Rumänische
Hoflieferanten.
Schaumweinkellerei.
Zu beziehen durch 5.1.
Julius Hoeck,
Weinhandlung, Karlsruhe,
Kriegstrasse 6 u. Kaiserstrasse 102.
Telephon 74.

Champagner-Weine
Pommery & Greno,
Reims,
empfehlen zu Originalpreisen
der Vertreter
J. G. Deisz,
Kaiserstraße 68.

Empfehlung.
Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 85:
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranziert),
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
oder Salm,
italienischen Salat, Sandwichs,
belegte Bröckchen, warmen Schinken (sugar ham),
Käseteller, Wurstplatten, Fischplatten,
hübsch arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausgestochen und dekorirt).

Milde und dabei kräftige
1893er
Oberländer Weißweine
 per Liter 55 Pfennig, 12.6.
1893er
Markgräfler u. Weißherbst
 von 65 Pfennig per Liter an,
 im Faß von 20 Liter an aufwärts oder
 per Flasche. Proben in's Haus.
C. Jessen, Karlstraße 24 u. 29 a.

Cognac,
 vorzüglich, ächt französisch,
 von M. 4.50 per Liter an aufwärts
 empfiehlt in Korbfaschen à 5 und 10 Liter
 sowie 1/4 und 1/2 Flaschen
Karl Baumann, Akademiestraße 20,
 Wein- und Theegeschäft.

Cognac, deutscher,
 ein garantiert reines Weindestillat, die 1/4 Liter-
 Flasche M. 2.—, 3/8 Liter-Flasche M. 1.—,
 derselbe Cognac offen, das Liter M. 2.33,
 1/2 Liter M. 1.20, 1/4 Liter M. —.60.

Julius Dehn, Drogenhandlung,
 55 Jähringerstraße. — Fernsprechanschluß 201.

Wollblumen-Pastillen
 empfiehlt
G. Oehler, Hofconditor,
 Herrenstraße 18.
 Niederlage: L. Wolf Bwe., Karl-Friedrichstr. 4.

Caviar, Astrachan-
 und Ural-,
 beste Qualitäten, bei
C. Cartharius.

Süßrahm-Tafelbutter,
 das allerfeinste, täglich frisch eintreffend und stets
 auf Eis gekühlt, empfehle per Pfd. M. 1.06, bei
 3 Pfd. per Pfd. M. 1.05, bei 10 Pfd. per Pfd.
 M. 1.04.
 Ein Mangel tritt für die Folge nicht mehr ein.
 Regelmäßige Abnehmer größerer Quantitäten er-
 wünscht.

Fritz Leppert,
 Amalienstraße 14.
 Feinste Allg. *3.2.
Süßrahm-Tafelbutter,
 garantiert ächte, reine Naturwaare, versendet täglich
 frisch in Postcoltis unter Nachnahme.
Eugen Neff, Friesenhofen, Allg.

Eingetroffen
Sommer-Malta-Kartoffeln,
Himbeersaft (offen).
A. van Venrooy,
 4.3. Belfortstraße 7.

Dr. med. Theinhardt's
 lösliche
Hygiana **Kindernahrung**
 Büchse M. 2.50 u. 2.—. Büchse M. 1.90 u. 1.50.
 Concentriertes Zwerdensprechendste
 Nähr- u. blättel- Ergänzung der Kuh-
 sches Seimittel milch, um dieselbe zu ei-
 mit dem sechsfach hö- nem vollwertigen Ersatz
 heren Gehalt an fleisch- der Muttermilch zu ge-
 u. blutbildenden Nährstoffen, stallen. Wohlgeschmeckt,
 wie die besten Choco- von den Kindern gern
 laden genommen. 104.27.
 In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwaarenhdlg.
 Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Frische Spargeln
 am besten und billigsten bei
C. Cartharius,
 Ecke der Akademie- und Douglasstraße 8.
 Telephon 85.

Flaschenbiere,
 neuu Sorten,
 alle selbst abgefüllt,
 empfiehlt
C. Cartharius.

Bringe meine verschiedenen Sorten Bier
 in empfehlende Erinnerung:
I^a Moninger Exportbier,
I^a Moninger Lagerbier,
I^a Prinzliches Exportbier,
I^a Prinzliches Lagerbier,
I^a Fehrl. v. Seldeneck'sches helles
Exportbier (Pilsener Art).
 10.9. **J. Burkhard,**
 Friedenstraße 11 im Laden.

Patent Myrrholin Seife
 D.R.P. 60392
 wird heute von einer großen Anzahl Universitäts-
 Kliniken, Spitälern, Heilanstalten und Aerzten
 angewandt, was wohl der beste Beweis für die
 eigenartige und vorzügliche Wirkung der neuen
 Patent-Myrrholin-Seife auf die Haut ist. Das
 Stück (100 Gramm schwer) kostet 50 Pfg. Erhält-
 lich in den Apotheken, guten Drogen- und Par-
 fumeriegeschäften.

Ich bin befreit
 von dem peinigenden Schmerz der Hühner-
 augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-
 danke dieses nur der **Geerling'schen**
Specialität gegen Hühneraugen und harte
 Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur
 60 Pf. Depot bei **Luise Wolf Bwe.,** Karl-
 Friedrichstraße 4, und **Friedrich Bloß** (F.
 Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 105.

Flechten,
 Hautausschläge, Rötze, gelbe, rauhe Haut,
 Flecken, Finnen, Witzesser, Sommersprossen zc.
 beseitigt man am raschesten und sichersten mit
 Franz Kuhn's Glycerin-Schwefelmilch-Seife.
 50 Pfg. per Stück. Man verlange stets Kuhn's
 Glycerin-Schwefelmilch-Seife der Firma Frz.
 Kuhn, Barf., Nürnberg. In Karlsruhe bei
Ad. Kiefer, Kaiserstraße 92, u. **L. Haemer,**
 Soffriß, Marktplatz 5. 6.4.

Linoleum
Fußbodenglanzlack,
 ein anerkannt vorzügliches Fabrikat in den
 bekannten 8 brillanten Farben, empfehle
 zum Preise von 50 Pfg. für 1 Pfund und
 48 Pfg. bei 10 Pfund. Meiner aus-
 wärtigen Kundschaft offerire 1 Postkörbchen
 mit netto 7 Pfd. zu M. 4.50 franco. —
 Anstrichbücheln überallhin gratis.

Julius Dehn,
 Droguist und Lackfabrikant,
 55 Jähringerstraße. Fernsprechanschluß 201.
 Niederlagen bei:
Emil Lorenz, Lessingstraße 44,
Herm. Wösch, Lessingstraße 5,
Theodor Haber, Kronenstraße 49

Metallfußboden-Glanzlack,
 per Pfund 50 Pfg.
 in allen Nuancen empfiehlt
M. Hofheinz,
 Material- u. Farbwaaren,
 Ecke der Wilhelm- u. Luitpoldstraße 8.
 Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien her-
 gestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deck-
 kraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen
 farbigen Lacken. Ferner empfehle ich **Metallgold**
 mit Beinölfirnis für noch nie angestrichene sowie
 abgetretene Böden.
 Niederlage:
H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Marktplatzstr. 25.

Taschentücher
 in Leinen, Halbleinen, Baumwolle, Batist und
 Seide, Handfestonirte und mit Namen
 bestickte in allen Preislagen in grosser
 Auswahl billigst.
Heinrich Cramer,
 8.1. 189 Kaiserstrasse 189.

Toilette-Rollen,
Bade-Rollen,
Badehauben,
Schwammbeutel,
Frottir-Artikel
 empfiehlt in großer Auswahl
Luise Wolf Bwe.,
 4.3. 4 Karl-Friedrichstraße 4.
 Niederlage sämtlicher Erzeugnisse
 der Parfümeriefabrik F. Wolff & Sohn.

Speiseservice
 Weiss u. decorirt
 in reichster
 Auswahl
 Kaiserstr. 105
 Karlsruhe
A. Winter & Sohn Nachf.
Friedrich Köchlin Hofl.
 8.1.
 5.4. Schaufenster-Gestelle für alle Branchen
 in praktischster Ausführung nach den neuesten
 Systemen.
 Nähmaschinen-Reparatur-Geschäft von
Karl Germdorf, Mechaniker,
 Herrenstraße 6.

Ermässigung der Preise für

21.7.

Apollinaris

Natürlich kohlen-saures Mineral Wasser.

Im Einzelverkauf wird das obige Wasser, jetzt wie folgt berechnet:—

	Inclusive des Gefäßes.	Vergütung für das leere Gefäß.	Netto-Preis des Wassers.
1/1 Flasche	30 Pf.	5 Pf.	25 Pf.
1/2 Flasche	23 „	3 „	20 „
1/1 Krug	35 „	5 „	30 „
1/2 Krug	26 „	3 „	23 „

Käuflich bei allen Apothekern und Mineralwasser-Händlern.

Restaurant zum Klapphorn.

Special-Ausschank von Münchener Franziskanerbräu-Exportbier, v. Seldeneck's hellem Export.

Die Bernidlungs-Anstalt von Nabholz & Ruh

befindet sich jetzt Kreuzstrasse 16. *8.2.

Aus der Karlsruher Zeitung.
Centralkommission für die Rheinschiffahrt. Die am 24. Mai zu einer außerordentlichen Sitzung zusammentretende Centralkommission für die Rheinschiffahrt wird über eine Anzahl von Aenderungen und Ergänzungen der Rheinschiffahrts-Polizeiordnung zu beraten haben; dieselben beziehen sich insbesondere auf das Signalwesen, das im Interesse der Sicherheit beim Fahren von den Schiffen zu beobachtende Verhalten und die zulässige Breite und Länge der Rheinschiffe. Den Schiffahrts-betheiligten ist durch die Landesregierungen bereits Gelegenheit gegeben worden, sich über die in Frage kommenden Punkte zu äußern, auch wurde die Sache Ende März und Anfang April in einer Konferenz von technischen Beamten der Rheinschiffahrtsstaaten vorberathen. Damit stehen einige andere Beratungsgegenstände der Sitzung der Centralkommission im Zusammenhang, insbesondere die Frage, ob die Bezeichnung des Fahrwegs durch Baken auch auf dem deutschen Rhein (wie dies in Niederland schon geschehen) weiter auszubilden und welche Maßnahmen zur rechtzeitigen Bekanntgabe besonders niedriger Wasserstände an einzelnen Stellen des Rheinstroms zu treffen wären. Die schon früher behandelte Frage einer Verschärfung des Befähigungsnachweises für Rheinschiffer wird die Centralkommission in ihrer Maassnahme aufs neue, vielleicht abschließend, beschäftigen; dabei kommt namentlich auch die Einrichtung der Schifferschulen in Betracht, da beabsichtigt ist, denjenigen Anwärtern des Schifferberufs, welche eine den Anforderungen der Centralkommission entsprechende Schifferschule in zwei Kursen mit Erfolg besucht haben, gewisse Erleichterungen bei Erlangung des Schifferpatents zu gewähren. Für die Lösung dieser Frage ist es von Bedeutung, daß neuerdings auch in den Niederlanden die Errichtung von Schifferschulen mit staatlicher Unterstützung in Aussicht genommen worden ist, während bisher nur in den deutschen Rheinschiffahrtsstaaten (Preußen, Baden, Hessen) solche Schulen bestanden. In Verbindung mit der Frage des Befähigungsnachweises wird die Centralkommission ferner prüfen, ob nicht auch eine Prüfung der Schiffsführer auf Farbenblindheit einzuführen, bezw. die Ertheilung des Schifferpatents von dem Nachweis normaler Gesicht- und Hörschärfe abhängig zu machen wäre. Endlich wird die Centralkommission außer mit der Feststellung des Jahresberichts über die Verhältnisse der Rheinschiffahrt im Jahre 1894 und einiger anderer minder wichtigen Gegenstände mit der Entscheidung von fünf Berufungen befaßt sein, welche gegen Urtheile von Rheinschiffahrtsgerichten in Zivilprozessen wegen Entschädigungsansprüchen aus Schiffszusammenstößen ergriffen worden sind.

Für Verkäuferinnen,

Ladnerinnen,
Kellnerinnen

und Alle, die zu serviren haben.

Schöne weisse Hände.

Nur mit völlig neutralen Seifen läßt sich vorthellhaft Haut und Hände pflegen. Großartigen Erfolg erzielt man mit der allseitig anerkannten und werthvollen

Perl-Seife,

die in allen Parfümerien und Colonialwaarenhandlungen in Paqueten à 3 Stück zu nur 55 Pfg. das Paquet zu haben ist.

Folgt dem wohlgemeinten Rath: Wascht euch mit Perl-Seife!

Gelegenheitskauf.

Mein großes Lager meist selbstverfertigter Corsetten muß bis längstens 23. Juli wegen Uebernahme einer Fabrikniederlage geräumt sein und verkaufe ich weit unter dem Herstellungspreise, da eine Uebernahme des bisherigen Lagers ausgeschlossen ist:

- I^a Uhrfeder-Corsetten, früher M. 6—9, zu M. 2.50—4.50,
- II^a Sorte Fischbein-Corsetten, früher M. 8—10, zu M. 3.50—5.50,
- I^a Sorte Fischbein-Corsetten, früher M. 10—18, zu M. 6—10.

Das Waas- und Reparatur-Geschäft wird in unveränderter Weise fortgeführt.

Hochachtend

Gg. Baur, Corsetten-Geschäft,
Kaiserstraße 154.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen bei
Kürschner C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Das billigste Anfeuerholz,

kurz gefügtes, gut trockenes

Schwarten-Holz

per Ctr. M. 1.30 empfiehlt

E. Morath, Dampffägwerk, Holz- u. Kohlenhandlung,
Werderstraße 85.

Zu **Hochzeits- und Verlobungs-Geschenken** eignen sich vorzüglich
Kunstblätter zum Wandschmuck.
 Grösste Auswahl. Einsichtsendungen stehen gerne zur Verfügung.
 Karlsruhe, Rondellplatz, Hofkunsthandlung **J. Velten.**



Elsässer Waaren. Mülhauser Zeugreste.
C. F. KOPF, Herrenstrasse 14.

Meine Verkaufsräume sind jetzt doppelt so gross wie früher. Ich habe für **Gardinen, weisse Waare, Weissstickereien, Leinen, Bettzeug etc.** besondere Räume.

In **Sommerkleiderstoffen** bin ich sehr gut sortirt und empfehle: **Mousseline, gestickte Moll und Batiste, Zephyr, Rips, Cattun, bedruckte Baumwollflanelle etc. etc.** in nur guten Qualitäten und zu billigen Preisen.

32. PS. Vor ca. 10 Wochen habe ich einer Dame mit Fräulein Tochter meinen schwarzweidenen Regenschirm geliehen und bis jetzt nicht mehr zurückbekommen, bitte freundl. um gefl. Rückgabe.

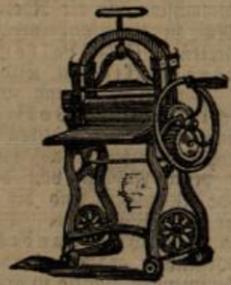


Emaillirtes Kochgeschirr.

Neu! Rein-Nickel- und Aluminium-Kochgeschirre.

Grosse Auswahl! Billigste Preise!

Hammer & Helbling, Kaiserstrasse 155.



Fremde

übernachteten vom 21. bis 22. Mai.

- Hotel Monopol.** Gräfenfeld, Kfm. v. Mannheim. Mayer, Kfm. v. Hochstadt. Hoffmann, Kfm. v. Wiesbaden. Stübener u. Rentschler, Kfm. v. Heidelberg. Seeger, Kfm. v. Stuttgart. Schneider, Kfm. m. Frau v. Mainz.
- Hotel National.** Ilmer u. Söhle, Kfm. v. Köln. A., J., N., Sig. u. Sally Water, Kaufm. v. Walsch. Singer, Kfm. u. Kauf. Kfm. v. Speyer. Hirsch, Kfm. v. Marau. Schmoll, Kfm. v. Mainz. Schwarz, Kfm. v. Ludwigshafen. Remig, Kfm. v. München. Ansel, Kfm. v. Freiburg. Rint, Kfm. v. Weissenheim. Krebs, Kfm. v. Mannheim. Schiele, Kfm. v. Darmstadt. Wertheimer, Kfm. u. Bindenwald, Chem. m. Frau v. Offenburg. Sanger, Kfm. m. Frau v. Hagenau. Gfstein, Kfm. v. Nürnberg. Langhamer, Kfm. v. Stuttgart. Sattler, Kfm. v. Heilbronn. Winterberg, Kfm. v. Hamburg.
- Hotel Stoffleth.** Brinler, Kaufm. v. Hagen. Rahm, Kfm. v. Mannheim. Darmstädter, Kfm. von Darmstadt. Roth, Kfm. v. Etzold. Grether, Kfm. v. Heilbronn. Berger, Kfm. v. Alsfeld. Trunt, Kfm. v. Kulmbach. Kurz, Kfm. m. Frau v. Ulm. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Ott, Insp. v. Rheinfelden.
- Hotel Viktoria.** Dr. Haas, Prof. v. Freiburg. Bloch, Fabr. v. Mannheim. Fr. Schlegel, Priv. von London. Gerpla, Rentier m. Frau v. Wien. Müller, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Gypstein, Möbelhändler u. Moritz, Kfm. v. Frankfurt. Bloch, Kaufm. v. Berlin. Water, Kfm. v. Bonnholz. Philippfen, Kfm. v. Hamburg. Strud, Kfm. v. Heidelberg.
- König von Württemberg.** Klud, Redakteur v. Wien. Braun, Postgeh. v. Dudweiler. Frau Köpfer, Köchin v. Lahr. Burger, Kfm. v. Freiburg.

- Musbaum, Fried. Dreherstr. v. Waldangelloch. Köhr, Schlosserstr. v. Frankfurt. Kehl, Schneiderstr. v. Freiburg. Wolf, Kfm. v. Ulm. Pferdsdorf, Kfm. v. Pirmasens. Judd, Kfm. v. Mannheim.
- Prinz Max.** Hefinger, Fabrik. v. Meringen. Wurzbach, Fabrik. v. Oberamstadt. Fischer, Lechniker v. Erlangen. Schwenk, Kfm. v. Straßburg. Ruff, Kfm. v. Bremen. Gieschen, Kfm. v. Hamburg. Mannheimer u. Bloch Kfm. v. Haslach.
- Rothes Haus.** Nagel, Lieutenant v. Pirmasens. Anbaro, u. De la Gamara, Offiziere a. Spanien. v. Brauchitsch, Major m. Frau v. Colmar. Fr. Griebel, Schauspielerin, Klopsch, Hauptm., u. Dampf, Dr. phil. v. Berlin. Regetau, Oberfeuerwerker v. Wilhelmshaven. v. Lathoe, Direktor m. Frau v. Christiania. Baumstark u. Dr. Platentus, Referendär v. Freiburg. Hüpner, Hauptlehrer v. Heidelberg. Keller, Kaufm. m. Frau v. Heilbronn. Schwarz, Priv. v. Hannover. Müller, Kfm. v. Philadelphia.
- Schwarzer Adler.** Bähr, Kfm. v. Heidelberg. Frau Ernst v. Konstanz.
- Zähringer Löwen.** Stolz, Stud. v. Singheim. Water, Oberkellner v. Ravensburg. Schaller, Koch v. Colmar. Frings, Kellner v. Köln. Amrein, Kellner v. Unterlochem. Multerer, Kfm. v. Augsburg.

- J. A. S. gegen Hermann Schild von Offenburg, wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen Julius Köffel von Stuttgart, wegen Uebertretung des §. 79 P.St.G.
 J. A. S. gegen Richard Bizer von Pforzheim, wegen Beleidigung.

Tagesordnung

zu der am **Dienstag den 28. Mai 1893**, Vormittags 9 Uhr, stattfindenden Sitzung des Bezirksrats Karlsruhe.

- I. In öffentlicher Sitzung:**
A. Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.
 1. J. S. des Apothekers Josef Claasen, früher in Ettlingen, jetzt in Freiburg i. Br., Kl. gegen die Gemeinde Müppurr als Ortsarmenverband, Bef. Forderung betr.
B. Verwaltungssachen:
 2. Die Erweiterung der Filiale des städtischen Gaswerks in Karlsruhe.
 3. Gesuch des Bierbrauers Jakob Kaufmann in Knittlingen um Erlaubnis zum Betrieb einer Schankwirtschaft mit Branntweinshank daselbst.
 4. Die Verfassung des Betriebs der Realwirtschaft zum englischen Hof durch Martin Noth's Eheleute in Leopoldshofen.
 5. Gesuch des Wirts Wilhelm Friedrich Nagel in Blankenloch um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachthütte.
II. In nicht öffentlicher Sitzung:
 6. Verbessehung der Gemeinderrechnung von Müppurr für 1893.
 7. Verbessehung der Gemeinderrechnungen von Hochstetten für 1892 und 1893.

Tagesordnung des Groß. Landgerichts Karlsruhe.

- Strassammer II.**
 Samstag den 25. Mai, Vormittags 9 Uhr:
 J. A. S. gegen Gustav Reiff von Mönshelm, wegen Diebstahls.
 J. A. S. gegen Eugen Braun von Vogelbach.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.